

II-1923 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 13. Nov. 1968 No. 946/1

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Stella Klein-Löw, Pfeffer und Genossen
an den Bundesminister für Justiz,
betreffend die allfällige Herabsetzung der für die Er-
reichung der Großjährigkeit maßgeblichen Altersgrenze.

.....

Die im Nationalrat vertretenen Parteifaktionen haben über-
einstimmende Initiativanträge eingebracht, mit denen unter
anderem die Altersgrenze für das aktive Wahlalter herabge-
setzt werden soll. Diese Initiativanträge sind im Verfas-
sungsausschuß des Nationalrates bekanntlich bereits be-
handelt worden und haben dort volle Zustimmung gefunden.
Es ist daher anzunehmen, daß der Nationalrat gemäß den
Ausschlußanträgen alsbald die zur Herabsetzung des aktiven
Wahlalters erforderlichen Gesetze beschließen wird. Da die
erwähnten Gesetzesanträge die Herabsetzung des Wahlalters
auf das vollendete 19. Lebensjahr vorsehen, wird sich sohin
in Zukunft eine noch stärkere Divergenz zwischen der für die
Erreichung der Großjährigkeit maßgebenden Altersgrenze und
jener ergeben, mit der das aktive Wahlrecht erlangt wird.
Wie den unterzeichneten Abgeordneten bekannt ist, haben Sie,
Herr Bundesminister, sich zu den hiebei auftretenden Fragen
anlässlich eines Vortrages bereits geäußert. Aus den ^{der} Abgeordneten
bekannten Berichten über diesen Vortrag geht allerdings nicht

- 2 -

hervor, ob Sie, Herr Bundesminister, nunmehr beabsichtigen,
die zu einer Regelung dieses Fragenkreises erforderlichen
Gesetzentwürfe in Ihrem Ressortbereich ausarbeiten zu lassen.

Die untefertigten Abgeordneten stellen sohin die

A n f r a g e :

Werden Sie, Herr Bundesminister, einschlägige Gesetzentwürfe
ausarbeiten lassen?

• - - - - -